

Aktivitäten in Chalki 2018

Liebe Freunde der Tierhilfe Chalki,

wir haben in diesem bewegten Jahr gemeinsam viel erreicht, trotz Rückschlägen, Krankheit und unerwarteten Ereignissen – aber dank neuer und alter Freundschaften konnten wir unsere Tierschutzarbeit auf der Insel Chalki aufrechterhalten und gemeinsam anstehende Probleme lösen.

Für März hatten wir mit neuem Team eine Kastrationsaktion geplant. Die Vorbereitungsarbeit verlief gut, das Team war groß genug, so dass auch Freiräume möglich sein sollten. Es sollte auch gleichzeitig ein Hundekastrationsprojekt sein, zusammen mit der Tierschutzorganisation von Rhodos, die allerdings wegen erschwelter Bürokratie absagten. Auch der Tierarzt von Rhodos, der alternativ einspringen sollte, sagte kurzfristig wegen Krankheit ab. Schade. Aber 2 Hunde konnten zur Kastration nach Rhodos. Immerhin !

Freundlicherweise bekamen wir zum Kastrieren die Küche in einem privaten Ferienhaus zur Verfügung gestellt. Großartig! Dafür mussten die Räumlichkeiten vorab OP-tauglich gemacht werden, alles mit Folie abgehängt, und am Ende natürlich geputzt und aufgeräumt wieder übergeben werden. Das ganze Material zum Fangen, die Boxen, die OP-Instrumente usw. alles musste bereitgestellt und geordnet werden. Wir konnten einige Katzen an der Fischfarm kastrieren. Leider besteht dort durch eine sehr hohe Katzenpopulation ein erhöhtes Krankheitsrisiko für die Katzen. Dringend nötig wäre dort ein konstantes Kastrationsprogramm, um langfristig die Population zu verringern. Was aber unsere Möglichkeiten überschreitet und für die Zukunft geklärt werden muss.

Im Ort haben wir wenige Katzen kastriert, aber medizinische Hilfe war für einige Katzen angebracht. Insgesamt verlief die Kastrationsaktion positiv.

Eine uns bekannte, behandelte Katze wird im Sommer erneut auffällig, wie sie krank in schlechtem Zustand in den Tavernen auftaucht. Touristen haben Mitleid und wenden sich an die Tierhilfe. Um sie zu versorgen schließen sich Touristen in Facebook-Gruppen zusammen und organisieren den „Versorgungsdienst“, Wo hält sie sich auf? wann ist sie anzutreffen? was kann man füttern? Es ist beeindruckend, wie schnell und unkompliziert sich ein Helferkreis entwickelt, wir steuern Medikamente und Futter bei.

Mehrere Einfangversuche der kranken Katze scheitern zunächst, auch als der Tierarzt von Rhodos in Chalki war, letztendlich, nach mehreren Versuchen klappt es dennoch. Sie wird nach Rhodos zum Tierarzt gebracht. Leider kann man sie nicht retten und muss eingeschläfert werden. Sie ist FIP/ FIV-positiv und hat entsprechende ernsthafte Symptome.

Ein weiteres Mal im Sommer kommt der Tierarzt zu angemeldeten Behandlungen. 2 x Zahnsanierung, Impfungen, 2 x kranke Katzen begutachten.

Täglich werden zwei Ketten-Hunde (Lila und Teddy) versorgt, und dies seit ca. 3 Jahren. Recherchen ergeben, dass sich der Besitzer nicht ausreichend kümmert. Wie bereits bei der Kastration von Lila bestätigt, gehen wir davon aus, dass der Besitzer die zur Vermittlung abgibt. Deshalb werden sie von Mitgliedern und Freunden der Tierhilfe nun weiterhin regelmäßig versorgt.

Wir kümmern uns um die Tiere



Einer der Hunde, Teddy, hat Glück, er fliegt im August nach Hamburg. Mühsam kann er den Weg bis zur Fähre laufen. Seine Beine sind zu schwach, seine Ausdauer nicht vorhanden. Hündin Lila bleibt alleine zurück, sie wird depressiv und träge. Wird weiterhin kontinuierlich versorgt.

Eine andere sehr kranke Katze fällt im Herbst in den Tavernen auf. Im Oktober gelingt es sie einzufangen und zum Tierarzt zu bringen. Sie muss leider ebenfalls eingeschläfert werden (FIP/FIV neg. aber großer Tumor).

Ein herrenloses, paar Tage altes Katzenbaby in kritischem Zustand wird im Feld gefunden. Notdürftig mit improvisiertem Katzen-Baby-Futter wird es versorgt (Ziegenmilch-Yoghurt-Ei-Katzenfuttermisch...), bis es nach Rhodos zum Tierarzt in die Praxis kommt. Rundum versorgt und behandelt, kommt es 3 Tage später mit der Fähre zurück in meine Obhut. Die Augen müssen weiterhin behandelt werden, es braucht Antibiotika und muss hochwertig ernährt werden. Es entwickelt sich gut, aber ist noch längst nicht in der Lage, den Winter eigenständig draußen zu überleben. Ein guter Platz wird gefunden, weil in Chalki niemand ab Herbst zur Versorgung zur Verfügung steht.

Im November kommen 2 weitere Katzenbabys hinzu, die ebenfalls ohne Katzenmutter individuelle Aufzucht benötigen, was sich im Winter als besonders schwierig herausstellt. Wetterbedingt gehen die Fahren seltener und die Versorgung mit Medikamenten und geeignetem Futter erweist sich als schwierig bis unmöglich.

Ganzjährig werden die beiden Futterstellen mit Trockenfutter und Wasser tgl. versorgt und sind gut besucht. Was uns beweist, wie wichtig die Zufütterung besonders in den Wintermonaten ist. Nach wie vor besteht großer Aufklärungsbedarf in der Hundehaltung. Obwohl es längst besser geworden ist, die meisten Hunde haben mittlerweile eine Hütte oder ähnliches, fristen sie ein trostloses Kettenhund-Leben. Ohne Auslauf, ohne artgerechte Bewegung, ohne ausreichenden Kontakt. Besonders im Sommer mangelt es auch immer wieder an Futter und Wasser. Auch Mulis und Esel werden nicht immer artgerecht versorgt.

All diese Aktivitäten verschlingen kontinuierlich Geld, was wir versuchen, über Spenden zu finanzieren. Nur damit ist es möglich. Um auch Spenden von Tierfreunden außerhalb Europas zu erhalten, installieren wir einen Spendenbutton auf der Webseite und starteten eine Spendenaktion über den Facebook-Account der Tierhilfe. Das klappt prompt und bessert das Spendenkonto auf.

Jetzt schauen wir auf ein bewegtes Jahr zurück und blicken positiv in die Zukunft. Es gibt viel zu tun, aber wir sind auf einem guten Weg. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende, denn es kommt dort an, wo es gebraucht wird – bei den Tieren in Chalki.

Mit besten Wünschen für das neue Jahr

Tierhilfe Chalki

Spendenkonto: IBAN: DE32 6729 0100 0061 5256 02 BIC: GENODE 61 HD3

Tierhilfe Chalki e.V. · Dreikönigstr. 7 · 69117 Heidelberg · Tel.: 06221 167657 · Fax: 06221 165749 · info@tierhilfe-chalki.de
www.tierhilfe-chalki.de · gemeinnütziger Verein · anerkannt vom Finanzamt Heidelberg (AZ: 32489/47020)